



Gelungene Unterhaltung: Ein Abend mit Heinz Erhardt und Freunden

31 AUGUST 2017



Heinz Erhardt wurde von Andreas Neumann perfekt parodiert. // Foto: Deutsches Automatenmuseum]

Im Rahmen seiner aktuellen Sonderausstellung „Wirtschaftswunder – Deutsche Automaten der 50er- und 60er-Jahre“, lud das Deutsche Automatenmuseum Ende August zu einem Abend mit Heinz Erhardt in die Rentei auf Schloss Benkhausen ein.

Vor ausverkauftem Haus trat am vergangenen Samstag einer der bekanntesten Humoristen der Wirtschaftswunderzeit im Biergarten der Rentei auf Schloss Benkhausen auf: Heinz Erhardt – hervorragend parodiert von Andreas Neumann. Damit jedoch nicht genug. Heinz Erhardt empfing an diesem Abend weitere große Persönlichkeiten als Gäste, u.a. Heinz Rühmann, Theo Lingen, Inge Meysel, Hans Moser, Dieter Hallervorden, Ekel Alfred, Jürgen von Manger, Marcel Reich-Ranicki, Johannes Heesters u.v.a. Unter dem Motto „Einer für alle – alle auf einmal“ wechselte Andreas Neumann in kurzer Abfolge zwischen den verschiedenen Charakteren hin und her, sodass der Eindruck entstand, die großen Entertainer und Schauspieler vergangener Zeiten seien tatsächlich auf die Bühne zurückgekehrt. Der lauschige Sommerabend schien wie gemacht für eine solche Veranstaltung. Über zwei Stunden dauerte die humorvolle und zugleich geistreiche Bühnenshow, die das begeisterte Publikum mit Applaus und herzhaftem Lachen quittierte. Der unterhaltsame Abend endete mit dem Gedicht von der Made, einem echten Klassiker aus der Feder von Heinz Erhardt. Ein Großteil des Publikums ließ es sich nicht nehmen, das lyrische Kunstwerk gemeinsam mit Andreas Neumann im Chor aufzusagen – eine größere Hommage an den unvergessenen Heinz Erhardt kann es wohl nicht geben.